

Richtlinien für Dienstprojekte und Aktivitäten für Jugendliche

Diese Grundsätze und Richtlinien sollen den jugendlichen und erwachsenen Führern bei der gemeinsamen Planung von sinnvollen Dienstprojekten und erbaulichen Aktivitäten, die Spaß machen, helfen. Diese Grundsätze und Richtlinien können auch als Hilfsmittel bei Sitzungen des Pfahlrats, des Gemeinderats und des Gemeinde-Jugendrats herangezogen werden.

GRUNDSÄTZE

Die Aktivitäten werden von den Jugendlichen mit Führungsaufgaben geplant und durchgeführt. Die erwachsenen Berater helfen ihnen dabei. Aktivitäten sollen:

- den Glauben der heranwachsenden Generation an den Vater im Himmel und seinen Sohn Jesus Christus stärken und den Jugendlichen und ihren Familien helfen, auf dem Weg der Bündnisse weiterzugehen, während sie sich den Herausforderungen des Lebens stellen
- die Jugendlichen unterstützen und ihr Zugehörigkeitsgefühl stärken. Dies geschieht, wenn die Verbundenheit innerhalb des Kollegiums und der Klasse zunimmt und wenn die Beziehung zu den anderen Jugendlichen, den Führungsverantwortlichen und der Familie gestärkt wird
- den Jugendlichen ein ausgewogenes Maß an Gelegenheiten bieten, Dienst am Nächsten zu leisten und sich in geistiger, sozialer, körperlicher und intellektueller Hinsicht weiterzuentwickeln (siehe Lukas 2:52)
- den Jungen Männern und den Jungen Damen Gelegenheiten verschaffen, sich auf ihre gottgegebenen Aufgaben vorzubereiten
- allen Sicherheitsrichtlinien sowie sonstigen Bestimmungen und Richtlinien der Kirche gerecht werden (siehe safety.ChurchofJesusChrist.org)

RICHTLINIEN

Die folgenden Richtlinien können auf Weisung der örtlichen Führer den Gegebenheiten vor Ort angepasst werden:

- Dienstprojekte und Aktivitäten sollen möglichst wöchentlich stattfinden. Je nach den Bedürfnissen und Umständen der Mitglieder des Kollegiums oder der Klasse können Dienstprojekte und Aktivitäten auch seltener stattfinden, jedoch mindestens einmal pro Monat.
- Aktivitäten sollen jeweils für mindestens drei Monate im Voraus geplant werden. Auf diese Weise kann dafür gesorgt werden, dass eine ausgewogene Vielfalt an sinnvollen und herausfordernden Aktivitäten geplant wird, die den oben genannten Grundsätzen entsprechen und auf die Bedürfnisse der einzelnen Mitglieder des Kollegiums oder der Klasse ausgerichtet sind.
- Die Jugendlichen sollen auch die Gelegenheit erhalten, im Gemeinwesen, bei Familien und Einzelnen sinnvollen Dienst am Nächsten zu leisten. Die Bedürfnisse und Interessen eines jeden Mitglieds des Kollegiums oder der Klasse sollen berücksichtigt werden. Gleichzeitig sollen die Jugendlichen ermuntert werden, ein bisschen über sich selbst hinauszuwachsen.
- Es ist für die Jungen Männer und die Jungen Damen besonders wertvoll, wenn sie gemeinsam an Aktivitäten teilnehmen. Daher soll möglichst einmal pro Monat eine gemeinsame Aktivität durchgeführt werden. Für ältere Jugendliche können auch öfter gemeinsame Aktivitäten stattfinden.
- Die Jugendlichen sollen die Gelegenheit erhalten, an Tagungen und Zeltlagern teilzunehmen:
 - Jugendliche ab 14 Jahren nehmen alle zwei Jahre an einer FSY-Tagung teil. Jugendtagungen und Trecks können in den Jahren stattfinden, in denen es keine FSY-Tagung gibt.
 - JD-Lager und Zeltlager für die Kollegien des Aaronischen Priestertums können jährlich stattfinden.
 - Es können auch weitere Lager und Aktivitäten mit Übernachtung stattfinden. Für die jungen Männer werden drei bis sechs zusätzliche Lager oder Aktivitäten mit Übernachtung pro Jahr empfohlen, wo dies möglich ist.
- Anregungen für Aktivitäten des Kollegiums oder der Klasse finden Sie auf KinderUndJugendliche.KircheJesusChristi.org. Verwenden Sie bei der Planung von Aktivitäten die Broschüre *Für eine starke Jugend*.

HILFREICHE QUELLEN

- *Handbuch 2: Die Kirche führen und verwalten*, Kapitel 8, 10 und 13